

RATSFRAKTION  
Rathaus, 38440 Wolfsburg  
Tel.: 05361-282801 Fax: 21794  
**PUG-Fraktion@stadt.wolfsburg.de**

Wolfsburg, den 25.04.2012

PUG-Ratsfraktion, 38440 Wolfsburg  
Rat der Stadt Wolfsburg  
Herrn Oberbürgermeister  
Rolf Schnellecke  
Rathaus  
38440 Wolfsburg

PUG-Antrag zum Kulturausschuss am 9.3.2011 (Beratung zu TOP 6.6. in Verbindung mit SPD-Antrag Nr. 72/11): Aufzug für das Schloss Fallersleben

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die PUG-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Durchgang zwischen Schloss und Kavaliershäuser mit dem Ziel zu untersuchen, dass hier ein barrierefreier Zugang zum Schloss gebaut wird. Für die Prüfung und Planung ist ein in der Denkmalpflege erfahrenes Architekturbüro einzubinden. Die Planung und die Kosten sind dem Ortsrat und dem Kulturausschuss vorzustellen.

Begründung:

Der von der Verwaltung im Jahr 2008 vorgestellte Entwurf eines Fahrstuhls neben dem Schlossturm stieß in weiten Teilen der Bevölkerung auf großen Widerstand. Der Turm aus Glass und Stahl stellt einen Eingriff dar, der negativ für das Schlossgebäude und für den Schlosshof ist. Das Umfeld des Schlosses ist erst in den letzten 8-10 Jahren aufgewertet worden. Aus öffentlichen Mitteln wurde das ursprüngliche Pflaster wiederhergestellt, der ehemalige Wassergraben in einem Teilabschnitt erlebbar gemacht, eine Brücke gebaut und ein Brunnen rekonstruiert. Außerdem ist durch Bürger- und Vereinsaktivitäten ein Teil der Fundamente des Schlosses und des Kellers erhalten worden; der Schlosshof hat eine dem historischen Ambiente angemessene Beleuchtung erhalten.

Pläne und Dokumente belegen, dass das Schloss Fallersleben im 16. Jahrhundert aus einem u-förmigen Gebäudekomplex bestand. Durch den Bau eines Fahrstuhls an der vorgeschlagenen Stelle besteht die Chance, das Schloss seiner Ursprungsform näherzubringen.

Sollte der vorgeschlagene Standort sich als nicht realisierbar herausstellen, schlagen wir vor, den Fahrstuhl an der Nordseite des Schlosses aufzustellen.

Die Bevölkerung ist über den Vorschlag, einen riesigen gläsernen Fahrstuhl in den Hof zu setzen, empört.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Weist  
Fraktionssprecherin

Detlef Barth  
Fraktionsgeschäftsführer